

ASV Hamm-Westfalen feiert ersten Testspiel-Sieg gegen Nordhorn-Lingen

ASV Hamm-Westfalen feiert ersten Testspielsieg gegen HSG Nordhorn-Lingen mit 27:26 in Geeste unter Trainer Hegemann.

Mit einem spannenden Testspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen sicherte sich der ASV Hamm-Westfalen am Freitagabend in der Großsporthalle Dalum seinen ersten Sieg der Saisonvorbereitung. Das Spiel endete mit einem knappen 27:26, und es war ein bedeutender Moment für die Mannschaft von Trainer Michael Hegemann. Der ASV hatte zuvor zwei Niederlagen hinnehmen müssen und zeigte nun, dass die intensiv gearbeiteten Trainingsinhalte auch auf dem Spielfeld Wirkung zeigen können.

Im Gegensatz zu den vorherigen Spielen, in denen die Ergebnisse deutlich schlechter ausfielen, kämpften die Hamm-Westfalen mit einem besseren Teamgefühl und einer stärkeren Emotionalität. Hegemann bemerkte, dass die Spieler über die vollen 60 Minuten als Einheit auftraten und sowohl in der Abwehr als auch im Tor Verbesserungen zeigten. Diese Fortschritte sind besonders nach den Niederlagen gegen Bayer Dormagen und den TuS Ferndorf von großer Bedeutung, die die Stimmung im Team belastet hatten.

Ein Aufeinandertreffen mit besonderem Fokus

Das Duell gegen Nordhorn-Lingen war besonders aufregend, da es das erste Aufeinandertreffen mit Björn Zintel, einem

ehemaligen ASV-Spielmacher, darstellt, der jetzt für die Gegner spielt. Zu Beginn des Spiels war der Spannungsbogen hoch und das Match verlief lange ausgeglichen. Die Hamm-Westfalen konnten in der zweiten Halbzeit jedoch auf 15:11 davonziehen. Dennoch blieb die Spannung, denn Hegemann berichtete von einer Phase zu ungeduldigen Spielens, die die Führung gefährdete.

Ein wichtiger Faktor für den knappen Sieg war die starke Leistung von ASV-Torhüter Felix Hertlein, der kurz vor Schluss einen entscheidenden Siebenmeter der HSG parierte. Dies zeigt, wie entscheidend die Torhüterleistung in engen Spielen ist und dass Hertlein ein potenzieller Schlüsselspieler für die Saison werden könnte. Ebenso stellte Hegemann fest, dass er beide Schlussmänner, Marcos Colodeti und Hertlein, im Wechsel einsetzte, um frische Impulse zu setzen.

Trainer Hegemann blickt optimistisch auf die Zukunft

Trainer Michael Hegemann äußerte sich erleichtert über den ersten Sieg und betonte die Wichtigkeit solcher Testspiele, um die Mannschaftsstrategien zu verfeinern. „Natürlich fühlt sich das gut an“, sagte er, wies jedoch darauf hin, dass es sich um Trainingsspiele handelt und die Ergebnisse nicht überbewertet werden sollten. Dies unterstreicht die pragmatische Haltung des Trainers, der den langfristigen Entwicklungsprozess seiner Mannschaft im Blick hat.

Die Analyse des Spiels zeigte, dass die technische Fehlerquote im Vergleich zu den vorherigen Spielen gesenkt werden konnte. Hegemann war zufrieden damit, dass die Spieler die im Trainingslager einstudierten Inhalte besser umsetzen konnten. Diese Fortschritte sind ein gutes Zeichen für den ASV, der sich nun auf die kommenden Spiele in der neuen Saison vorbereiten kann.

Mit dem ersten Sieg unter Hegemann in der Tasche kann die

Mannschaft optimistisch in die nächsten Herausforderungen gehen. Das Team hat bewiesen, dass es in der Lage ist, sich in engen Situationen zusammenzuraufen und als Einheit aufzutreten. Dieses neu gewonnene Selbstbewusstsein könnte sich als entscheidend erweisen, wenn die reguläre Saison beginnt.

Statistische Highlights des Spiels

Der Erfolg des ASV Hamm-Westfalen gegen die HSG Nordhorn-Lingen war nicht nur ein emotionaler triumph, sondern auch durch einige bemerkenswerte Statistiken gekennzeichnet. Der ASV konnte insgesamt 27 Tore erzielen, wobei 12 davon in der ersten Halbzeit fielen. Die Torquote lag bei 53% für die gesamte Begegnung, was auf eine solide Chancenverwertung hinweist.

Besonders auffällig war die Leistung der Torhüter: Felix Hertlein, der im zweiten Durchgang ins Spiel kam, konnte entscheidende Paraden zeigen, einschließlich des abgewehrten Siebenmeters kurz vor Schluss. Insgesamt wurden 14 Paraden durch die beiden Torleute des ASV erzielt, was die defensive Leistung der Mannschaft unterstreicht. Darüber hinaus war die Anzahl der technischen Fehler im Vergleich zu den vorangegangenen Testspielen signifikant geringer.

Hintergrund der Saisonvorbereitung

Die Saisonvorbereitung des ASV Hamm-Westfalen ist entscheidend, um das Team auf die Herausforderungen der anstehenden Zweitligasaison einzustellen. Trainer Michael Hegemann übernahm am Ende der letzten Saison und hat klare Vorstellungen darüber, wie sich das Team entwickeln soll. Die Integration neuer Spieler und die Anpassung an die Spielphilosophie des Trainers sind zentrale Themen während der Vorbereitung.

Die beiden vorherigen Testspiele gegen Bayer Dormagen und TuS Ferndorf, bei denen der ASV hohe Niederlagen einstecken

musste, wurden genutzt, um Schwächen zu identifizieren. Hegemann hat betont, dass trotz der Ergebnisse der Fokus darauf liegt, die positiven Elemente herauszuarbeiten und die Mannschaft gemeinschaftlich zu einer stärkeren Einheit zu formen. In diesem Kontext ist der jüngste Sieg gegen Nordhorn-Lingen ein wichtiger Schritt zur Realisierung dieser Ziele.

Expertenmeinungen zur Entwicklung des ASV

Meinungen von Handballexperten deuten darauf hin, dass der ASV Hamm-Westfalen in der kommenden Saison mit einer starken Leistung rechnen kann, wenn die Entwicklung des Kaders wie geplant voranschreitet. Handballanalysten haben die Stärke der Defensive als Schlüsselpunkt hervorgehoben, da eine solide Abwehr grundlegend für Erfolge in der zweiten Liga ist. Auch Hegemann selbst sieht die defensive Arbeit als eine der Prioritäten für die kommenden Wochen an, mit dem Ziel, die Abstimmung zwischen Abwehr und Torhütern weiter zu verbessern.

„Der ASV hat das Potenzial, in der oberen Tabellenhälfte zu landen, vorausgesetzt, die Spieler entwickeln sich kontinuierlich weiter und vermeiden Verletzungen“, so ein bekannter Handballexperte. Dies deutet darauf hin, dass die Basis für eine erfolgreiche Saison bereits gelegt wurde, jedoch die Herausforderung besteht, diese Fortschritte konstant abzurufen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de